

Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.
12. Verbandsversammlung	01.06.2021	2

Sitzungsort	Sitzungsdauer (von/bis)
Kreishaus Detmold, Kreistagssitzungssaal	16:45 bis 18:20 Uhr

Öffentliche Sitzung Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.



Janzen, Vorsitzender der Verbandsversammlung



Griese-Lödige, Schriftführerin

Anwesend:

Mitglieder / stellv. Mitglieder

Bläsing, Gisbert	X
Block, Bianca	X
Bodem, Christian	X
Böhnke, Inge	
Brüntrup, Tom	X
Bruß, Frank	X
Bunte, Silvia	
Dierkes, Rebekka	
Evers, Hermann	
Gell, Guido	
Gemmeke, Alfred	X
Georgi, Jürgen	X
Gladow, Kai-Philipp	
Grünert, Ralf	X
Hachmeister, Jürgen	
Hahunhorst, Darius	
Janzen, Hans Bernd	X
Johlen, Thomas	
Kasemann, Klaus	
Kühlmann, Bertwin	
Langer, Bernd	
Ludwig, Hermann	X
Maaß, Dagmar	X
Meyer, Sascha	
Meyer zu Bentrup, Heike	
Müller, Gisela	X
Nolte, Hubert	
Nolting, Klaus	
Rautenberg, Marianne	X
Reuter, Cordula	X
Röder, Ute	X
Schaper, Elisabeth	
Scheffer, Frank	
Scheltmann, Birgit	
Schröder-Braun, Jutta	
Scholle, Wolfgang	
Sundhoff, Friedrich-Wilhelm	X
Steinkröger, Carla	
Striewe, Hermann	X
Telaar, Daniel	
Thenhausen, Achim	
Weiß, Kathrin	
Werner, Michael	X
Wisomierski, Jan	X
Wüllner, Johannes	X
Zündorf, Klaus	

Verwaltung

Landrat Dr. Axel Lehmann, Vorstandsvorsteher
Birgit Hübner, Geschäftsführerin
Birgit Griese-Lödige (Schriftführerin)
Rubens Hey (Naturpark)
Carolin Bockhoff (Naturpark)

Gäste

Barte, Hanna (UNB Gütersloh)
Christian Rast (ift)
Martina Hoff (Landschaftsarchitekturbüro Hoff)
Jens Steinhoff (IFR)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- I. 15.00 Uhr: Führung über die Vogeltaufe in Holzhausen- Externsteine
- II. 16.30 Uhr: Sitzung der Verbandsversammlung im Kreishaus Detmold, Sitzungsaal 408

		Vorlagen
TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Erneutes Einbringen des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2021	X
TOP 3	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 durch die örtliche Rechnungsprüfung des Kreises Lippe	X
TOP 4	Der Naturparkplan, Bericht vom Institut für Freizeit- und Tourismusberatung	
TOP 5	Zuwendung für die Landesgartenschau 2023	X
TOP 6	Zuwendung für den Landeswettbewerb NRW 2024	X
TOP 7	Beschluss über die überarbeitete Satzung des Naturparks Teutoburger Wald / Eggegebirge	X
TOP 8	Verschiedenes	

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Janzen begrüßt die Anwesenden zur 2. Sitzung der 12. Verbandsversammlung und eröffnet die Sitzung um 16:45 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Anmerkungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2021 liegen nicht vor.

TOP 2: Erneutes Einbringen des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2021

Herr Dr. Lehmann erläutert, warum der bereits in der Sitzung am 12.01.2021 verabschiedete Haushalt erneut zur Abstimmung vorgelegt wird. Aus formellen Gründen wurde der Haushaltsentwurf von der Bezirksregierung nicht genehmigt. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf den Vorbericht. Das am 01.10.2020 in Kraft getretene Gesetz zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalt (NKFCIG) wurde nicht berücksichtigt. Der Haushaltsplan wurde schon Ende August 2020 aufgestellt. Da die Sitzung aber auf dem 12.01.2021 verschoben wurde, hätte diese Darstellung in den Entwurf aufgenommen werden müssen.

Die Haushaltssatzung wurde in der Präambel entsprechend aktualisiert und § 4 konkretisiert. Der Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, alle Produktblätter sowie alle Anlagen sind identisch mit der Vorlage zum 12.01.2021. Die geänderte Satzung und der Vorbericht wurden digital an die Verbandsmitglieder verschickt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzplan, einschließlich der Anlagen und des Stellenplans 2021 für das Haushaltsjahr 2021 werden in der Fassung des Entwurfs vom 26.04.2021 einstimmig beschlossen.

TOP 3 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020

Herr Spielker vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Lippe stellt sein Prüfergebnis kurz vor. Die Aussagen zur Haushaltswirtschaft geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Lage. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen des Zweckverbandes Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge angemessen. Die Buchführung ist nachvollziehbar, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet vorgenommen worden. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wird einstimmig beschlossen und dem Vorstandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt. Es besteht ein Jahresüberschuss in Höhe von 81,41 €. Dieser wird entsprechend §75(3) GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt.

TOP 4 Der Naturparkplan, Bericht vom Institut für Freizeit- und Tourismusberatung

Herr Dr. Lehmann stellt kurz das Auswahlverfahren für die Beauftragung des Büros vor. Am heutigen Vormittag hat bereits eine 1. Sitzung der Lenkungsgruppe stattgefunden. Einzelne Anregungen konnten bereits aufgenommen werden.

Das Büro Institut für Freizeit- und Tourismusberatung stellt sich vor und erläutert das weitere Verfahren bei der Erarbeitung des Naturparkplans. Erste Fragestellungen und Anregungen sind bereits als Arbeitsauftrag aus der Lenkungsgruppe benannt worden.

Dies sind: Einbindung der Jugend; Umgang mit Digitalisierung; Ehrenamt der Zukunft; Profil/ Image/ Raumidentität des Naturparks; Familienkompetenz; Infrastrukturentwicklung/ -pflege/ -management; Naturpark und Klimawandel; Vielfalt der Naturräume; Lösung von Nutzungskonflikten (Mountainbiking).

Aus der Verbandsversammlung kommen noch die folgenden Anregungen: Berücksichtigung der Barrierefreiheit; Synergien mit anderen Projekten nutzen (z.B. nachhaltige Erholung); Vermittlung der Natur als Lebensraum.

Herr Janzen fordert die Verbandsversammlung dazu auf, Anregungen zum Naturparkplan über Frau Hübner an das Büro zu geben. Herr Georgi fragt, welche Beteiligungsformate vorgesehen sind. In den nächsten Schritten sollen Expertenrunden und Ideenwerkstätten durchgeführt werden. Die Inhalte der Werkstätten stehen noch nicht fest. Es wird für die Werkstätten gezielt eingeladen.

TOP 5 Zuwendungen für die Landesgartenschau 2023

Frau Hübner gibt einen kurzen Überblick zum Stand der Planung. Der Bereich auf dem zukünftigen Landesgartenschau Gelände wird zurzeit hergerichtet, das alte Sägewerk ist bereits abgerissen. Der Naturpark wird beim Land einen Förderantrag stellen und eine 50% Förderung beantragen. Inhaltlich wird es um die Ausgestaltung eines Rastplatzes an der Weser gehen. Thematisiert werden sollen historische Handelswege zu Wasser und zu Land. Mit der Anbindung an das Besucherzentrum und den archäologischen Park wird ein stimmiges Gesamtkonzept erstellt.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Naturpark sich mit einem eigenen Beitrag auf der Landesgartenschau 2023 in Höxter darstellt. Hierfür werden Gesamtkosten in Höhe von 160.000 € veranschlagt. Der Eigenanteil in Höhe von 80.000 € wird durch die Verbandsmitglieder getragen, wobei der Kreis Höxter einen Eigenanteil von 40.000 € übernimmt. Die Zuwendungen werden jeweils zur Hälfte in den Jahren 2022 und 2023 fällig.

TOP 6 Zuwendungen für den Landeswettbewerb 2024

Frau Hübner stellt den geplanten Beitrag des Naturparks für den Landeswettbewerb der Naturparke 2024 vor. Mit dem Titel „Naturpark im (Klima-)Wandel – Auf zu neuen Wegen!“ soll sich auf den ersten Platz beworben werden.

Frau Röder merkt an, dass Schnittmengen und Synergien mit dem Regionale-Projekt „Klimaerlebniswelt“ in Oerlinghausen genutzt werden sollen.

Herr Werner weist daraufhin, dass die Zahlen in der Präsentation nicht mit den Zahlen in der Beschlussvorlage übereinstimmen. Die Nachprüfung ergibt, dass in der Beschlussvorlage fälschlicherweise unter der Sachdarstellung der Betrag aus dem Naturparkhaushalt mit 36.000 € angegeben wurde. Im Beschlussvorschlag ist hier jedoch der Betrag von 30.000 € genannt. Die Aufteilung des Eigenanteils von 156.000 wurde in der Präsentation entsprechend dem Beschlussvorschlag korrigiert und die Eigenanteile der Verbandsmitglieder entsprechend angepasst. Die Beschlussvorlage wird unter dem Punkt Sachdarstellung dahingehend korrigiert.

Die Aufteilung des Eigenanteils stellt sich wie folgt dar:

Stadt Bielefeld	9.600 €
Kreis Gütersloh	1.200 €
Kreis Höxter	16.800 €
Hochsauerlandkreis	1.440 €
Kreis Lippe	80.000 €
Kreis Paderborn	16.800 €
Naturparkhaushalt	30.000 €

Es wird einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen, dass der Naturpark an dem Landeswettbewerb „Naturpark.2024. NRW“ teilnehmen und sich auf den 1. Platz mit einer Gesamtsumme von 520.000 € bewerben wird. Bei erfolgreicher Bewerbung werden die Verbandsmitglieder einen Eigenanteil von ca. 156.000 € tragen, der gleichmäßig auf die Jahre 2022-2024 verteilt wird. Darüber hinaus werden die verbleibenden 30.000 € aus dem laufenden Haushalt des Naturparks finanziert.

TOP 7 Beschluss über die überarbeitete Satzung des Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge

Herr Dr. Lehmann erläutert die Änderungen der Satzung. Erforderlich ist eine Änderung, da die Satzung in der Fassung vom 19.04.2010 explizit auf das Naturschutzgroßprojekt eingeht. Da dieses am 01.06.2020 in die Trägerschaft des Kreises Lippe übertragen wurde, muss die Satzung überarbeitet werden.

Frau Maaß fragt kritisch nach, was mit der Erweiterung der Aufgaben um den Klimaschutz gemeint ist. Klimaschutz ist ihrer Meinung nach keine Aufgabe der Naturparke. Herr Dr. Lehmann entgegnet, dass die Veränderungen des Waldes durch den Klimawandel den Naturpark stark tangieren. Dieser Punkt spielt auch eine Rolle bei der Beantragung der Gemeinnützigkeit. Der steuerliche Aspekt ist hier maßgebend.

Frau Maaß merkt ferner an, dass der § 8 „Dringliche Beschlüsse“ sehr weitreichend sei. Es müsse auch möglich sein, dass Dringlichkeitsbeschlüsse des Vorsitzenden durch die Verbandsversammlung wieder rückgängig gemacht werden können.

Herr Dr. Lehmann erläutert, dass sich hierbei an der Gemeindeordnung orientiert wurde und diese Formulierung juristischer Standard sei. Frau Dr. Röder ergänzt, dass dieser Paragraph nur dann zum Einsatz kommt, wenn es keine andere Möglichkeit gibt. Bislang sind hiermit auch in anderen Bereichen keine schlechten Erfahrungen gemacht worden.

Die Satzung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Hübner stellt noch die bislang in 2021 durchgeführten Maßnahmen vor.

Herr Janzen schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am **10.November 2021 in Nieheim-Oeynhausen** statt.

Anlage 1
 Zweckverband Naturpark
 Teutoburger Wald /
 Eggegebirge

Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen Der Verbandsvorsteher	Datum 26.04.2021	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
---	---------------------	--

↓ Beratungsfolge 12. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 2	↓ Sitzungstermin 01.06.2021	TOP 2
---	----------------	--------------------------------	-------

Betreff

Erneute Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans mit Anlagen und des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021
 a) **Haushaltssatzung 2021**
 b) **Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzplan, mit Anlagen und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021**

Beschlussvorschlag

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzplan, einschließlich der Anlagen und des Stellenplans 2021 für das Haushaltsjahr 2021 werden in der Fassung des Entwurfs vom 26.04.2021 beschlossen.

Beratungsergebnis

Gremium 12. Verbandsversammlung				Sitzung Nr.: 2		1	Sitzung am 01.06.2021	TOP 2
<input checked="" type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss (Rückseite)		

Sachdarstellung:

Aus formellen Gründen wurde der am 12.01.2021 verabschiedete Haushaltsentwurf von der Bezirksregierung nicht genehmigt. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf den Vorbericht. Das am 01.10.2020 in Kraft getretene Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten (NKF-CIG) wurde nicht berücksichtigt. Die Satzung wurde in der Präambel entsprechend aktualisiert und § 4 konkretisiert. Der Gesamtergebnisplan; Gesamtfinanzplan, alle Produktblätter sowie alle anderen Anlagen sind identisch mit der Vorlage zum 12.01.2021. Die geänderte Satzung und der Vorbericht wurden digital an die Verbandsmitglieder verschickt.

Erläuterung:

Der Haushaltsplan wurde schon Ende August aufgestellt. Am 01.10.2020 trat das NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz in Kraft. Dadurch ist der Naturpark verpflichtet, mögliche Belastungen der Covid-19-Pandemie auf den Haushaltsentwurf des Naturparkes in diesem auch darzustellen. Da die Verbandsversammlung aufgrund der Pandemie auf Januar 2021 verschoben wurde, hätte diese Darstellung in den Entwurf aufgenommen werden müssen.

Folgender Textteil wurde im Vorbericht ergänzt:

3. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Nach dem am 01.10.2020 in Kraft getretenen Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten (NKF-CIG) sind die entstandenen bzw. entstehenden Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren. Der Naturpark wird überwiegend durch die Verbandsumlage finanziert. Weitere Einnahmen werden im Wesentlichen durch Projekte generiert. Soweit die Projekte durch die Pandemie beeinflusst werden, finden lediglich Verschiebungen der Ein- und Ausgaben in gleicher Höhe in die Folgezeit statt bzw. Projektmaßnahmen werden entsprechend der Möglichkeiten verändert.

Daher werden für das Haushaltsjahr 2021 keine Mindererträge bzw. Mehraufwendungen prognostiziert. Investitionen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie sind nicht notwendig. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nicht vorgesehen.

Auf eine entsprechende Anlage zur prognostizierten Mehrbelastung des Haushaltes wird aus diesem Grund verzichtet.



Verbandsvorsteher Dr. Axel Lehmann

Zweckverband Naturpark

Teutoburger Wald /

Eggegebirge

Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
Der Verbandsvorsteher	04.05.2021	

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
12. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 2
	01.06.2021
	TOP 3

Betreff

Vorlage des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020

Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.
 Es besteht ein Jahresüberschuss in Höhe von 81,41 €. Dieser wird entsprechend § 75(3) GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Beratungsergebnis

Gremium		Sitzung am			TOP	
12. Verbandsversammlung		Sitzung Nr.:2			01.06.2021 3	
Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachdarstellung:

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 ist am 04.05.2021 aufgestellt worden. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss von 81,41 € ab. Der Überschuss soll der Aufstockung der Ausgleichsrücklage dienen. Das Eigenkapital beträgt damit 97.735,90 €.

Der Jahresabschluss ist als Anlage beigefügt. Einzelheiten des Jahresabschlusses ergeben sich aus dessen weiteren Bestandteilen. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 ist vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Lippe am 04.05.2021 geprüft worden und es hat keine Beanstandungen gegeben. Der Prüfungsbericht wurde den Verbandsmitgliedern per Mail zugesandt. Weitere Erläuterungen erfolgten in der Verbandsversammlung.

Dr. Axel Lehmann

Anlage: Jahresabschluss 2020
Prüfung des Jahresabschlusses

Zweckverband Naturpark

Teutoburger Wald /

Eggegebirge

Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen Der Verbandsvorsteher	Datum 03.05.2021	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
---	---------------------	--

↓ Beratungsfolge 12. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.:	2	↓ Sitzungstermin 01.06.2021	TOP 5
---	--------------	---	--------------------------------	-------

Betreff

Zuwendung für die Landesgartenschau

Beschlussvorschlag

Der Naturpark stellt sich mit einem eigenen Beitrag auf der Landesgartenschau 2023 in Höxter dar. Hierfür werden Gesamtkosten in Höhe von 160.000 € veranschlagt. Der Eigenanteil in Höhe von 80.000 € wird durch die Verbandsmitglieder getragen, wobei der Kreis Höxter einen Eigenanteil von 40.000 € übernimmt. Die Zuwendungen werden jeweils zur Hälfte in den Jahren 2022 und 2023 fällig.

Beratungsergebnis

Gremium 12. Verbandsversammlung					Sitzung am 01.06.2021		TOP 5	
Sitzung Nr.:2		Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)		
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit				<input checked="" type="checkbox"/>			

Sachdarstellung:

Wie schon auf der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe möchte sich der Naturpark im Jahr 2023 auf der Landesgartenschau in Höxter präsentieren. Die veranschlagte Gesamtsumme beträgt 160.000 €. Es soll ein Förderantrag beim Land NRW gestellt werden. Ausgehend von einer 50% Förderung verbleibt ein Eigenanteil von 80.000 €. Die Hälfte davon wird der Kreis Höxter übernehmen, wovon bereits 20.000 € im Jahr 2021 für die Planungskosten zur Verfügung gestellt werden. Die restlichen 40.000 € werden von den Verbandsmitgliedern gemäß Verteilungsschlüssel wie folgt bereitgestellt:

Kreis Paderborn	14.000 €
Kreis Lippe	14.000 €
Stadt Bielefeld	8.000 €
Hochsauerlandkreis	1.200 €
Kreis Gütersloh	1.000 €
Laufender Haushalt	1.800 €
Summe	40.000 €

Der Naturpark möchte auf der Landesgartenschau 2023 an die bewährte Zusammenarbeit mit den Touristkern anknüpfen. Der Kreis Höxter und die Stadt Höxter werden jeweils eigene Beiträge erstellen, die mit dem Beitrag des Naturparks verknüpft werden und ein stimmiges Gesamtprojekt darstellen werden. Mit Anbindung an das Besucherzentrum im archäologischen Zentrum wird ein historischer Rastplatz am Weserufer entstehen. Dieser wird als Präsentationsfläche für die eingebundene Touristiker, Kommunen und den Naturpark selber dienen.



Verbandsvorsteher Dr. Axel Lehmann

Zweckverband Naturpark

Teutoburger Wald /

Eggegebirge

Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen Der Vorstandsvorsteher	Datum 03.05.2021	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
--	---------------------	--

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
12. Verbandsversammlung Sitzung Nr.: 2	01.06.2021 TOP 6

Betreff

Zuwendung für den Landeswettbewerb NRW 2024

Beschlussvorschlag

Der Naturpark wird an dem Landeswettbewerb „Naturpark.2024“ NRW teilnehmen und sich auf den 1. Platz mit einer Gesamtsumme von 520.000 € bewerben. Bei erfolgreicher Bewerbung werden die Verbandsmitglieder einen Eigenanteil von ca. 156.000 € tragen, der gleichmäßig auf die Jahre 2022-2024 verteilt wird. Darüber hinaus werden die verbleibenden 30.000 € aus dem laufenden Haushalt des Naturparks finanziert.

Beratungsergebnis

Gremium				Sitzung am	TOP
12. Verbandsversammlung				01.06.2021	6
Sitzung Nr.:	2				
<input checked="" type="checkbox"/> Ein-stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag
				1	<input checked="" type="checkbox"/> Abweichender Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Der Naturpark möchte am Landeswettbewerb teilnehmen. Das Projektthema lautet „KlimaWandelbus“ und beschäftigt sich mit den Themen Klima, Digitalisierung und Mitmachen. Es richtet sich vornehmlich an Kinder und Jugendliche. Während der Projektlaufzeit soll der Bus im gesamten Naturparkgebiet eingesetzt werden, beispielsweise an den Naturparkschulen oder bei Veranstaltungen. Für das Projekt werden 520.000 € Gesamtkosten kalkuliert. Diese setzen sich zusammen aus 70 % Förderung und 30 % Eigenanteil.

Stadt Bielefeld	8.400 €
Kreis Gütersloh	1.000 €
Kreis Höxter	14.700 €
Hochsauerlandkreis	1.200 €
Kreis Lippe	80.000 €
Kreis Paderborn	14.700 €
Naturparkhaushalt	36.000 €
Summe	156.000 €



Verbandsvorsteher Dr. Axel Lehmann

Abweichende Sachdarstellung, Zahlenwerte Eigenanteil:

Stadt Bielefeld	9.600 €
Kreis Gütersloh	1.200 €
Kreis Höxter	16.800 €
Hochsauerlandkreis	1.440 €
Kreis Lippe	80.000 €
Kreis Paderborn	16.800 €
Naturparkhaushalt	30.160 €
Summe	156.000 €

Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen Der Vorstandsvorsteher	Datum 03.05.2021	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
--	---------------------	--

↓ Beratungsfolge 12. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 2	↓ Sitzungstermin 01.06.2021	TOP 7
---	----------------	--------------------------------	-------

Betreff
Verabschiedung der überarbeiteten Satzung des Naturparks

Beschlussvorschlag
Die Satzung wird in der vorliegenden Fassung verabschiedet.

Beratungsergebnis

Gremium 12. Verbandsversammlung		Sitzung Nr.:2			Sitzung am 01.06.2021	TOP 7
<input checked="" type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Die Satzung des Zweckverbandes Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge in der Fassung vom 19.04.2010 geht explizit auf das Naturschutzgroßprojekt ein. Da dieses am 01.06.2020 in die Trägerschaft des Kreises übertragen wurde, musste die alte Satzung überarbeitet werden.

Wesentliche Änderungen:

- Es wurde auf geschlechtergerechte Sprache geachtet.
- Die Aufzählung der Aufgaben in § 2 wurde erweitert.
- Aufgrund der Erfahrungen mit der Covid-19-Pandemie wurde § 8 neu „Dringliche Beschlüsse“ ergänzt.
- Die Einberufung der Verbandsversammlung erfolgt mindestens einmal im Haushaltsjahr (§ 9 neu)
- Der alte § 10 zum Naturschutzgroßprojekt wurde gestrichen.
- Anpassung der Wahlzeit des*der Vorstandsvorsteher*in an die Wahlperiode. (§ 10 neu)
- Konkretisierung der Aufgaben der Geschäftsleitung (§ 10 neu)
- Anpassung des Verteilerschlüssels für den Hochsauerlandkreis aufgrund der Gebietserweiterung, (§ 12).
- Bekanntmachungen werden in der Regel auf der Internetseite veröffentlicht (§ 16).

Verbandsvorsteher Dr. Axel Lehmann